

# ENTERPRIZE 2017

## Finalisten 2017

<b>Projekt:</b>	<b>go tec!</b>
<b>Preisträger:</b>	<b>Stiftung go tec Schaffhausen</b> Christoph Leu, Geschäftsführer

---

Das Projekt go tec! schlägt eine Brücke zwischen Industrie, Gewerbe, Schule und Politik. Es bietet ein Zusatzangebot ausserhalb der Aufgaben der öffentlichen Schulen und den Berufsbildungspflichten der Industrie und dem technischen Gewerbe, um langfristig den Fachkräfte-Nachwuchs in MINT Berufen zu binden und zu sichern. Das Ziel ist es, MINT-Wissen und Kompetenzen einer breiten Zielgruppe näherzubringen. Einerseits soll das Interesse an der «Faszination Technik» möglichst früh bei Kindern und Jugendlichen geweckt und andererseits die Vielfalt an Berufseinstiegs- und Aufstiegsmöglichkeiten der «Karriere Technik» für Jugendliche in der Berufswahl sowie deren Eltern und Lehrpersonen aufgezeigt werden.

go tec! wurde mit der Gründung der Stiftung go tec Schaffhausen Ende 2013 lanciert. Seitdem werden verschiedene Zielgruppen mit vielfältigen Massnahmen angesprochen:

- Schulen können das go tec! Labor, das Herzstück des Projekts, für Kurse und Projekte kostenlos nutzen. Schülerinnen und Schüler werden dabei praktisch tätig und lernen die technische Welt kennen. Daneben profitieren Schulen von vergünstigten explore-it Forscher-Koffern, die Materialien und Experimente fürs Klassenzimmer beinhalten. Die Stiftung go tec Schaffhausen engagiert sich ausserdem mit einem Beitrag an jede Schaffhauser Schulklasse, die das Technorama in Winterthur besucht. Als weitere Massnahme wird seit Beginn die Technikwoche in Schaffhausen für Kantonsschulen mitfinanziert.
- Kinder und Jugendliche können das go tec! Labor in ihrer Freizeit nutzen. Jeweils in den Ferien und an Mittwochnachmittagen werden spannende halb- oder ganztägige Kurse zu Themen wie „Baue deine eigene Webseite“, „TüftelCamp“ oder "Baue deine eigene elektrische Kugelbahn" durchgeführt.
- Lehrpersonen und angehende Lehrkräfte profitieren von einer gut ausgerüsteten Werkstatt und der Betreuung durch Fachleute. Im go tec! Labor werden auch Weiterbildungen für Lehrpersonen und angehenden Lehrkräfte der PH Zürich und Schaffhausen durchgeführt, um sie auf MINT-Themen zu schulen sowie gemeinsam praxisorientierte MINT-Unterrichtsmodule für das Schulzimmer zu erarbeiten.
- Für Industrie und Gewerbe ist die Sicherung des technischen Berufsnachwuchses von zentraler Bedeutung. Die regionale Industrie wird daher nicht nur als Sponsor, sondern auch als Partner zur Mitgestaltung und Durchführung von Kursen einbezogen. Von den Partnerfirmen werden regelmässig Lernende für die Kurse zur Verfügung gestellt. Der direkte Kontakt von Schülerinnen und Schüler mit Lernenden, die für einmal in die "Experten"-Rolle schlüpfen, hilft Hürden abzubauen und Technik niederschwellig zu erleben.

Die vielfältigen Aktivitäten von go tec! werden über geeignete Kommunikations- und Informationsmassnahmen wie Webseite, Newsletter und Broschüren der breiten Öffentlichkeit bekannt gemacht.

*Andrea Leu, Dezember 2016*

# ENTERPRIZE 2017

## Hauptgründe der Fachjury für den Einzug ins Finale:

- Das Projekt go tec! vernetzt Wirtschaft und Bildung auf wirkungsvolle Art und Weise und trägt zur Sicherung des Fachkräfte-Nachwuchses in den MINT-Berufen in der Region Schaffhausen bei.
- Der direkte Kontakt von Schülerinnen und Schülern mit Lernenden, die in eine "Experten"-Rolle schlüpfen, hilft Hürden abzubauen, macht Technik niederschwellig erlebbar und hilft, das Image der MINT-Berufe zu verbessern.
- Go tec! adressiert verschiedene Zielgruppen und deren Bedürfnisse mit spezifischen Massnahmen. Die Aktivitäten werden von verschiedenen Organisationen des MINT-Bereichs höchst professionell angeboten, sodass ein grösstmöglicher Nutzen geschaffen wird.
- Der Geist in diesem Projekt zeugt von unternehmerischem Denken und Handeln einer Stiftung in enger Zusammenarbeit mit der Wirtschaft. Das Engagement der freiwilligen Coaches, der Lernenden aus den verschiedenen Unternehmen und die Mitwirkung der Firmen selbst ist vorbildhaft und nachahmenswert.